
Subject: Untersuchungen

Posted by [tilla](#) on Mon, 04 Jun 2007 08:26:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

danke für die zahlreichen Beiträge. Habe ein Horrorwochenende hinter mir - mir ging es echt schlecht weil ich diese beschissene Angst vor ner Glatze nicht in den Griff bekomme. Habe mir nun wieder einen Termin mein Hautarzt (wegen Blutuntersuchung) und einen Termin beim Gyn. geben lassen wegen Untersuchung der Hormone. Auf was muss ich alles achten? Welche Werte sind entscheidend? Auch mal anders gefragt - wie geht ihr mit dieser schleichenden Angst um. Ich versuche mir immer einzureden, dass solange man nichts sieht, alles i O ist und wenn es denn mal soweit sein sollte (kaum Haare auf dem Kopf) dass es auch Möglichkeiten gibt, oder?! Es würde mir sehr helfen, wenn ich weiß, wie es anderen geht - Freunde und Familie helfen mir zwar sehr, stecken aber eben nicht in meiner Haut. Wie seid ihr damit auf der Arbeit umgegangen - arbeite in einer Kanzlei mit Kundenverkehr und mache mir schon Gedanken, wie es mal wird, wenn es dann doch zu sehen ist. Bin schon wieder am abschweifen - möchte mich aber auch nur auf den "schlimmsten Fall" vorbereiten können. Danke für eure Hilfe

Subject: Re: Untersuchungen

Posted by [barbara](#) on Mon, 04 Jun 2007 09:08:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo tilla,

leider kenne ich deine vorgeschichte nicht. wie lange und wie stark hast du schon haarausfall und was hast du schon alles unternommen?

die angst vor einer glatze kenne ich zur genüge. da ich aber jetzt schon seit 2 jahren schubweise unter HA leide und die schübe jedesmal fast ein halbes jahr andauern, habe ich letztes jahr schon vorsorge getroffen, indem ich mir ein haarteil für den oberkopf (microbellargo) anfertigen ließ. da weiß ich: das ist mein notausgang und der steht offen. seitdem ist die panik gewichen und es hat sich eher frust, auch manchmal wut, eingestellt.

voraussichtlich wird das teil am 26. juni gesetzt. bis jetzt ist es zwar durch die trotzdem immer wieder gut nachwachsenden haare so, dass es immernoch GRADE SO geht, aber ich werde das jetzt wohl doch engültig durchziehen.

lg barbara

Subject: Re: Untersuchungen

Posted by [tilla](#) on Mon, 04 Jun 2007 09:28:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Barbara,

danke für die rasche Antwort und die Hoffnung. Zu meiner Vorgeschichte - hatte vergangenen Dez. schon HA (ca. 120 Haare tgl.) für ca. 2 Monate. War beim Hautarzt und habe Eisen genommen. Dann war auch wieder Ruhe wie ich dachte, oder ich habe der Sache nicht so viel Bedeutung beigemessen. Jetzt habe ich wieder seit. ca. 2-3 Wochen stärkeren HA (wieder ca.

120 Haare, na ja das was ich sehe und grob zählen kann) und heute morgen war es doch etwas mehr - ein kleines Büschel. Mache mir schon Gedanken, hatte immer feines Haar und nie ne Mecke auf den Kopf und trage einen Bob. Bisher sieht man ja nichts, außer den "Horror" beim Waschen, kämen etc... Jetzt gehe ich wieder zum Hautarzt und zum Gyn. Mal sehen was die so sagen - Auf teure Experimente habe ich nicht viel Lust, daher sehe ich einem HAarteil auch entgegen, wenn es dann mal "soweit sein sollte" Was ist deine Geschichte? Darf man fragen, was so ein Haarteil kostet und wie lange dauert die Herstellung? So viele Fragen...vielen Dank

Subject: Re: Untersuchungen

Posted by [Lakisha](#) on Mon, 04 Jun 2007 09:31:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die angst vor ner glatze is sehr groß, es muss ja auch keine glatze sein, nur wenn man am oberkopf kahl ist und auf der seite noch haare hat hats ja auch keinen sinn mehr, da schauts noch besser aus, man schert sich den rest weg. jeden tag haare zählen und bei 200 aufhören, weil man keine lust mehr hat ist nicht gerade lustig, vor allem wens jeden tag schlimmer wird, und man schon furchtbar aussieht..

manchmal würd ich mir am liebsten den schädel kahl rasieren und ne echthaarperücke drauf. wenn der kram nicht so teuer wäre, hätte ich es schon längst gemacht. wenn ich überleg, ist es zwar drastisch, aber dann hätten wir doch endlich ne ruhe oder? - du lässt dir das teil draufkleben, dass für einen extra angefertigt wird (es gibt ja angeblich recht gute, wo man echt nicht merkt dass es eine perücke ist, man kann sogar die frisuren ändern und duschen damit gehn.)dann würde ich nicht jeden tag vorm spiegel stehn, zum heulen anfangen und haare zählen, endlich wieder ruhig einschlafen können. ich müsst auch nicht jeden tag an meinen frisuren solange rumbasteln, dass man ja nix sieht und ich müsst nicht dauernd ein haarband tragen.....

wenn das zeug nicht so teuer wär hätt ich schon zum rasierer griffn. (ein bisschen hoffnung hat man ja halt noch immer, solange man keine richtige diagnose hat, obwohl der frust sehr groß ist..)

Subject: Re: Untersuchungen

Posted by [tilla](#) on Mon, 04 Jun 2007 09:49:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja diese Angst und das stetige Haare zählen kenne ich ganz gut. Ich zähle auch nicht regelmäßig, sonst bekomme ich nur wieder Stress und das ist ja auch nicht gerade förderlich. Zum Thema Haarteil oder Perücke - auch wenn teuer, dass wäre es mir wert, wenn es ganz hart kommt. Lieber son teil, als der allmorgentliche Stress. Ganz ehrlich - habe noch nicht lange HA und auch keine eindeutige Diagnose, aber das was ich bisher an Nerven gelassen habe kann auf Dauer nicht weitergehen. Daher, auch wenn es super schwer ist - stark sein und die Vorteile der Alternativen Lösungen sehen. Oder?!?

Subject: Re: Untersuchungen

Posted by [Claudi](#) on Mon, 04 Jun 2007 10:02:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tilla schrieb am Mon, 04 Juni 2007 11:28Jetzt gehe ich wieder zum Hautarzt und zum Gyn. Mal sehen was die so sagen - Auf teure Experimente habe ich nicht viel Lust, daher sehe ich einem HAarteil auch entgegen, wenn es dann mal "soweit sein sollte"

Hallo tilla,

bist du privat versichert?

Subject: Re: Untersuchungen

Posted by [tilla](#) on Mon, 04 Jun 2007 10:12:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Claudi,

nein das bin ich nicht, leider Kassenpatient. Weshalb deine Frage? Kennst du die Kosten, die auf mich zukommen?

Subject: Re: Untersuchungen

Posted by [Claudi](#) on Mon, 04 Jun 2007 10:35:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hattest schon mal nach den Kosten gefragt, daher ist mir das aufgefallen und ich dachte, die müsstest selbst bezahlen.

Ich bin auch Kassenpatient.

Also, ich musste weder beim Endo noch beim Nuk etwas dazu zahlen. Zwar haben sie nicht alle Werte untersucht, jedoch eine Menge inklusive körperlicher Untersuchung.

Versuche es erst mal auf dem Wege: es wird dir kein Arzt etwas in Rechnung stellen, ohne dass du das willst. Wenn du etwas zusätzliches untersucht haben möchtest, von dem der Arzt meint, dass es nicht notwendig ist, kannst du dir immer noch überlegen, ob du bereit bist, den ein oder anderen Wert selbst zu bezahlen.

Hier mal eine Liste, nach der man sich ungefähr orientieren kann, wie teuer was ist:

[http://www.bioscientia.de/dataFile/bioscientiaDeDe/File/GOAE -Aufstellung\(2\).pdf](http://www.bioscientia.de/dataFile/bioscientiaDeDe/File/GOAE -Aufstellung(2).pdf)

Subject: Re: Untersuchungen

Posted by [tilla](#) on Mon, 04 Jun 2007 11:35:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Claudi,
vielen Dank für den Link. Werde dann mal die Untersuchungen abwarten und dann weiter sehen...
